

## Sachantrag

<b>Antragsteller</b> Kreistagsfraktion DIE LINKE / DIE SO! im Kreistag	<b>Datum</b> 10.03.2024	
<b>Beratung im</b> Kreisausschuss	<b>öffentlich/nichtöffentlich</b> öffentlich	<b>am</b> 14.03.2024

**Betreff**

Stelle im Dezernat 04 Abteilung 39 – Veterinärdienst

**Beschlussantrag/Anfrage**

Es soll eine Stelle im Dezernat 04 Abteilung 39 – Veterinärdienst geschaffen werden um den Tierschutz in der Nutztierhaltung und die Lebensmittelsicherheit zu verbessern. Insbesondere die Einhaltung des Tierschutzrechtes auf Tierhaltungsbetrieben soll dabei im Fokus stehen. Durch den hohen Krankenstand von Langzeitkranken, die ja ab dem 43.Tag von der Krankenkasse bezahlt werden, kann man zur Finanzierung die Personalkostenbewirtschaftungsreserve anwenden.

**Schilderung des Sachverhalts**

Staatliche Behörden müssen kontrollieren, ob das Tierschutzrecht auf Tierhaltungsbetrieben eingehalten wird. Gemäß EU-Verordnung müssen diese Kontrollen ohne Vorankündigung erfolgen und die Behörden ausreichend qualifiziertes und erfahrenes Personal dafür bereitstellen.

Bereits 2015 hatte der Wissenschaftliche Beirat des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft in seinem Gutachten "Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung" häufigere und bessere Kontrollen zum Tierschutz empfohlen. Im Jahr 2022 wurden bundesweit in mehr als einem Viertel der kontrollierten Betriebe Verstöße gegen das Tierschutzrecht festgestellt. Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat in den vergangenen Jahren wiederholt Schwerpunktkontrollen angeordnet. Immer wieder berichten die Medien über gravierende Tierschutz-Verstöße auf landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieben. Unter dem damit einhergehenden Vertrauensverlust leiden auch die Betriebe, die sich an die Regeln halten. Folglich müssen Missstände und Defizite frühzeitig erkannt und behoben werden.

Insgesamt wird also deutlich, dass die gesellschaftlichen und politischen Erwartungen an die Anzahl und Qualität der Kontrollen durch das Veterinäramt bereits gestiegen sind und auch weiterhin steigen werden. Um diesen wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, ohne dabei die bestehenden Aufgaben zu vernachlässigen oder Überstunden anzuhäufen, ist die Schaffung einer zusätzlichen Stelle erforderlich. Sollte der Veterinärdienst bereits überlastet sein, so ist die Schaffung dieser Stelle erst recht sinnvoll um die vorhandenen Mitarbeiter zu entlasten.

Manfred Weretecki Fraktionsvorsitzender

Ort, Datum